



Schulplanung ab 1.8.2023

	Oberried	Brienz Dorf	Kienholz	Schwanden	Hofstetten	Brienzwiler
Zyklus 1	1x BS	1x KG 1x BS 1x KI 1./2.	1x KG 1x KI 1./2.	BS		BS (1./2 KI, SuS aus Schwanden können bleiben)
Zyklus 2		2x 3./4. KI 2x 5./6. KI	1x 3./4.KI 1x 5./6.KI	1x 3./4.KI	5./6.KI LA	
Zyklus 3		2x 7. KI 2x 8. KI 2x 9. KI				

Das Modell der Basisstufenklassen ist in unserer Region bekannt und wird an den Standorten Dorf und in Oberried erfolgreich umgesetzt. Der Kindergarten und die ersten zwei Schuljahre (Zyklus 1) werden in einer altersgemischten Klasse organisiert, unterrichtet durch ein Lehrerteam. Der Unterricht in einer Basisstufenklasse kann unterschiedlich organisiert sein. Bei mittleren und grossen Klassen können Interessen- oder Altersgruppen gebildet werden. Die Lektionenzahlen können den Kinderzahlen angepasst werden. In einer Basisstufenklasse können 16 bis 32 Kinder geschult werden. Dies bringt bei schwankenden Kinderzahlen viel Ruhe in die Organisation der Klassen und dies ist für alle Beteiligten eine Entlastung.

Die Kinder aus Hofstetten und Brienzwiler gehen während des Zyklus 1 in Brienzwiler in den Unterricht. Während den ersten zwei Jahren können die Kinder aus Schwanden, die den Kindergarten abschliessen, die nächsten ein oder zwei Jahre noch in Brienzwiler den Unterricht besuchen. Für diese Erst- und Zweitklässler aus Schwanden, die allenfalls in Brienzwiler den Zyklus fertig machen, steht voraussichtlich keine Busbegleitung zur Verfügung.

Die Kinder aus Schwanden und dem Gebiet Zwischenbächen gehen während des Zyklus 1 in Schwanden in die Schule (Gemeinde Brienz: ca. das Gebiet ab Zwischenbächenstrasse nordwärts).

Die 3./4. Klasse wird im Schulhaus Schwanden unterrichtet.

Die 5./6. Klasse wird im Schulhaus Hofstetten unterrichtet. Am Standort Hofstetten wird ein Lernatelier aufgebaut für Schüler und Schülerinnen, die eine Aufbauzeit brauchen. Es ist möglich, dass sich für Zyklus 2 die Werkräume weiterhin in Schwanden befinden.

Mittagstisch, Betreuung vor und nach dem Unterricht, Ferienbetreuung

Die Organisation dieser zusätzlichen Angebote richtet sich nach den Anmeldungen der Eltern. Im November wird bei allen Eltern der Bedarf erhoben. Die definitive Anmeldung für alle Angebote sind im März 2023 geplant.